

Textprobe

2028

MATRIX

ENDGAME

Prolog

In den Veden steht geschrieben, dass die Welt eine Illusion (Maya) ist. Nach der vedischen Philosophie ist die Erde kein Planet für dauerhaftes Glück, sondern eine Welt des Leidens. Im indischen Epos *Mahabharata*, wird eine Zeit des Niedergangs beschrieben, in der Herrscher hohe Steuern fordern und das Volk knechten. Durch Kriege, Hunger und wirtschaftliche Not wird es zu Völkerwanderungen kommen. Es wird eine Spaltung in der Gesellschaft geben, bei der jeder gegen jeden kämpft. Die göttliche Ordnung wird verloren gehen, Weisheitslehren werden verfälscht. Morde und Gewalttaten werden zum Alltag gehören. Die Menschen werden ihre triebhaften Begierden nach Lust und Laune ausleben. Tiere werden nicht als göttliche Wesen anerkannt, sondern als Schlachtvieh, um Gewinne zu erwirtschaften. Die Erde wird vergiftet und ausgebeutet werden. Unrecht, Neid, Feindschaft, Angst, Misstrauen, Zwietracht, Gier und Geiz werden zunehmen. Die *Asuras* - im Hinduismus sind das Dämonen - werden zahlreich inkarnieren und alle bekämpfen, die nach den kosmischen Gesetzen leben. In der Endzeit, in der Not und Elend herrschen, wird die Menschheit nicht bereit sein, auf den Pfad der Tugend zurückzukehren. Das Böse wird wie ein Krebsgeschwür wuchern und für jene, die sich Gott zuwenden, wird die Lage hoffnungslos erscheinen.

Das war die Kurzfassung aus dem *Mahabharata*, das den Untergang einer Zivilisation beschreibt, wie wir es heute erleben. Im *Kali-Yuga*, dem dunklen Zeitalter, gab es schon öfters einen Kataklysmus. Zuletzt in Atlantis, das durch eine Sintflut untergegangen ist. Unsere Gesellschaft zeigt - wie damals in Atlantis - ähnliche Merkmale von Materialismus, Egoismus und einem starken Drang nach Macht. Wir erleben eine

ähnlich rasante Entwicklung im Bereich der künstlichen Intelligenz sowie eine Wissenschaft, die eine spirituelle Sichtweise ablehnt. Der Kataklysmus wird von den gleichen Wesen vorbereitet, die sich auf der Erde verkörpert haben, oder auf der Astralebene wirken. Es sind die luziferischen und ahrimanischen Engel, die bereits gegen Gott rebelliert haben. Im Hintergrund haben sie geduldig auf ihre Zeit gewartet, die jetzt gekommen ist. Diese Erkenntnis ist für die breite Masse kaum vorstellbar. Die meisten Menschen verfügen über kein spirituelles Bewusstsein, was dazu führt, dass der Alltagsmensch nicht über den Tellerrand blicken kann.

Wo befindet sich die Menschheit nach der anthroposophischen Lehre? Wir sind am Tiefpunkt unserer geistigen Entwicklung angelangt. Das Verhängnisvolle dabei ist, dass wir uns als spirituelle Wesen gegen die göttliche Ordnung (kosmischen Gesetze) entschieden haben. Sonst hätten wir uns nicht auf der Erde, sondern auf einem höher entwickelten Planeten inkarniert. Wir leben seit geraumer Zeit am untersten Frequenzbereich (Bodensatz) und glauben, dass wir die Krone der Schöpfung sind. Tatsächlich befinden wir uns, laut Rudolf Steiner, auf einer der niedrigsten Bewusstseinsstufen, die materielle Wesen erreichen können. Deshalb herrschen auf der Erde chaotische Zustände, die sich auf einen Kulminationspunkt zubewegen. Die Licht & Liebe Anhänger sprechen vom „Großen Erwachen“ und dem Übergang in die fünfte Dimension. Doch angesichts der derzeitigen Ereignisse ist das eine Illusion. Die Menschheit lebt in einer Truman-Show, die uns eine heile Welt vorgaukelt. Wer die Zeichen der Zeit lesen kann, wird die Vorboten der Endzeit deutlich erkennen können. Klimaaktivisten sprechen von der letzten Generation. Daher wollen Birth-Strike-Anhänger auch keine Kinder mehr in die Welt setzen. Die Vorstellung der Endzeitsekten von einem Armageddon ist besonders populär. Die Zeugen Jehovas warten schon seit über hundert Jahren auf das Strafgericht Gottes. In den Prophezeiungen von Alois Irlmaier

werden drei finstere Tage erwähnt, in denen Dämonen umherstreifen, um die Erde vom Abschaum zu säubern. Dazu gäbe es noch weitere Beispiele, die eines gemeinsam haben: Sie prophezeien das Ende der Welt. Aluhutträger sprechen vom Endgame und einem alles vernichtenden Atomkrieg zwischen den USA und Russland. Die *Deagle-Liste* geht von einer Halbierung der Weltbevölkerung aus. Das Klima-Narrativ des CO₂-Fußabdrucks ist ein Argument der Eliten, die Menschheit mit Sanktionen und hohen Steuern zu belegen. Auf den *Georgia Guidestones* stand bis zum Jahr 2022, dass die Menschheit auf 500 Millionen reduziert werden soll. Einige Wissenschaftler der NASA erwarten einen Polsprung, weil das Erdmagnetfeld seit Jahren signifikant abnimmt. Die Auswirkungen wären vergleichbar mit einer Sintflut, wobei die Kontinente unter den Wassermassen versinken würden. In der alternativen Szene gibt es auch die Hypothese, dass der Planet *Nibiru* (Planet X) einen Polsprung auslösen könnte. Nicht minder bedrohlich wäre eine Supernova (Gammablitz), der Massensterben auf unseren Planeten auslösen würde. In der spirituellen Szene gibt es auch die Ankündigung, einer Erde 2.0, wobei ein Großteil der Menschheit auf eine andere Zeitlinie wechseln soll. Diese Aussage ist für sich alleine schon kontrovers genug. Jeder muss selbst entscheiden, wie er das für sich einordnet. Die Prophezeiungen von einem Kataklysmus, sind ein komplexes Thema, das von den Experten unterschiedlich interpretiert wird. Letztlich wird es keinen empirischen Beweis für die angeführten Aussagen geben.

Nach Rudolf Steiner befinden wir uns am Ende der postatlantischen Epoche. Es ist der Krieg, in dem ein Großteil der Menschheit ums Überleben kämpft. Dazu gehört auch der Flüchtlingsstrom nach Europa, eine Massenmigration als Waffe, in der Christen und Moslems gegeneinander aufgehetzt werden. Der Kampf um Nahrung, Macht und Geld, Besitztümer und vor allem Bodenschätze, hat erschreckende Ausmaße angenommen. Die Dunkelmächte ziehen eine Spur der Verwüstung durch alle

Staaten der Welt, mit dem Ziel, eine globale Diktatur zu errichten. Übrig bleiben verbrannte Erde und eine Art von Hoffnungslosigkeit, die in der Geschichte der Menschheit einzigartig sind. Der Grund für diese negative Entwicklung liegt nach meinen Erkenntnissen darin, dass wir uns als Geistwesen in das Reich der Archonten (griechisch ἄρχων árchōn, „Herrschender“, in der antiken Gnosis eine Bezeichnung für niedere, böswillige Geister) inkarniert haben. Wir stehen somit im Einflussbereich von Dämonen. Der physische Körper ist das Gefängnis, indem die Seele gefangen gehalten wird. Die Tragik unseres Erdendaseins ist, dass wir in der Dualität von Gut und Böse - durch viele Inkarnationen - auch luziferische und ahrimanische Eigenschaften angenommen haben. Daher sind wir auch in der Lage, gegen die göttliche Ordnung zu handeln. Auf der anderen Seite könnten wir durch ein tugendhaftes Leben das Paradies auf Erden manifestieren. Für mich ist es eine Tatsache, dass wir uns in einer Endlosschleife befinden, die von Ignoranz und Dekadenz kaum übertroffen werden kann. Das Ergebnis, einer von Materialismus geprägten Denkweise, war immer die systematische Zerstörung der Gesellschaft. Die herrschenden Eliten wollen weiterhin die Macht über die Menschheit behalten. Daher inszenieren sie Kriege, Pandemien, Hungersnöte, Energieknappheit, Naturkatastrophen, Bankenpleiten und vor allem Angstszenarien.

Die Corona-Fake-Pandemie hat unerbittlich die mangelnde Empathie und den Materialismus dieser Zeit offengelegt. Die psychologische Kriegsführung einer kleinen Machtelite hat tiefe seelische Narben in der Psyche der Menschen hinterlassen. Wir haben eine Gesellschaft erlebt, die mit Maskenpflicht und Abstand halten, dem Wahnsinn verfiel. Ein harmloser Schnupfen wurde als potenziell tödliche Seuche präsentiert, was sich im Nachhinein als Lüge herausstellte. Die meisten Politiker, Beamte, Ärzte, Pfleger, Krankenschwestern, Medienleute, Wissenschaftler, Journalisten, Pädagogen, Priester, Soldaten, Richter, Staatsanwälte und

Polizisten, haben ohne die Hintergründe der Pandemie zu hinterfragen, bei dem Wahnsinn mitgemacht. Sie haben zum großen Teil ihre Macht missbraucht und waren Mittäter einer vorsätzlich kriminellen Weltverschwörung. Deshalb haben die angeführten Personengruppen auch kein Interesse an einer Aufarbeitung. Sie würden sich selbst belasten und müssten sich für ihre Taten vor Gericht verantworten. Erschreckend für mich ist, dass sie, trotz allem, was sie getan haben, ihre Hände in Unschuld waschen. Sie machen weiter in ihrer Vasallen-Mentalität, als wäre nichts passiert. Nicht nur die Elite mit ihren Lakaien war kreuzgefährlich, sondern vor allem die breite Masse, weil sie den Wahnsinn erst ermöglicht hat. Wenn wir uns in jene Zeit zurückversetzen, in der der Irrsinn begonnen hat, was haben wir gesehen? Überall liefen zutiefst verängstigte Menschen mit einer Gesichtswindel herum. Statt den logischen Verstand einzuschalten und zu sagen:

„Hey, da machen wir nicht mit!“

„Ihr da oben habt wohl einen Vogel!“

„Wir fallen nicht auf die Fake-Pandemie herein.“

Hat die breite Masse dem Corona-Narrativ geglaubt und die Maßnahmen widerstandslos mitgemacht. Sie haben ihre Mitmenschen gegängelt, denunziert, genötigt, angezeigt, ausgeliefert und verraten. In der Psychologie wird das „Stockholm-Syndrom“ genannt. Die Opfer der Fake-Pandemie haben Sympathie zu den Tätern entwickelt und sind bereit, sich selbst und andere zu quälen. In der vom Wahnsinn geprägten Zeit waren folgende Aussagen an der Tagesordnung:

„Ziehen Sie die Maske an!“

„Halten Sie Abstand!“

„Zeigen Sie mir den PCR-Test!“

„Sie haben keinen QR-Code oder Impfpass, deshalb dürfen Sie hier nicht rein!“

Nach der Gehirnwäsche durch die gekauften Medien folgte die Spaltung der Gesellschaft.

„Merkst du nicht, wie sie uns verarschen?“

„Du bist ja ein ganz böser Verschwörer, mit dir rede ich nicht mehr.“

„Covid-19 ist eine Fake-Pandemie!“

„Hast du nicht in der Tagesschau die Militär-LKWs mit den Särgen von Bergamo gesehen?“

„Lass dich nicht von der Pharmaindustrie als Versuchskaninchen missbrauchen!“

„Du hast wohl einen an der Klatsche. Wer sich nicht impfen lässt, ist unvernünftig, unsozial und egoistisch.“

„Die Covid-19-Impfung wird dich krank machen und du kannst daran sterben!“

„Hör auf mit dem Quatsch! Ich will nichts mehr davon hören. Die Politiker werden uns doch nicht vorsätzlich umbringen.“

„Die Gen-Spritze ist ein gefährliches Massen-Experiment, vergleichbar mit einem russischen Roulette.“

„Ungeimpfte Personen sind Todesengel.“

„Eine Gesichtswindel zu tragen ist Teil eines Gehorsamsexperiments.“

„Die FFP2-Maske schützt vor einer Virus-Erkrankung. Das haben Experten im Fernsehen bestätigt.“

„Wirklich? Warum bist du so leichtgläubig und unterwürfig?“

„Jetzt reicht es! Du bist für mich gestorben!“

Wir erlebten das perfekte Gaslighting.

Der deutsche Gesundheitsminister Karl Lauterbach behauptete in einem Fernseh-Interview bei Anne Will: *„Es gibt (fast) keine Nebenwirkungen bei der Covid-19 Impfung! Die Impfung ist sicher, wirksam und alternativlos.“*

Libertà schätzt die Zahl der durch Covid-19 Impfungen verstorbenen Menschen weltweit (Statistiken Übersterblichkeit, Stand 2027), auf rund 150 Millionen. Die Anzahl, der am Post-Vac-Syndrom erkrankten Menschen, überschreitet die Milliardengrenze. Seit der Impfung gibt es einen enormen Anstieg von Krankenständen. Trotz der vielen Nebenwirkungen

und Todesfälle wurde die Covid-19-Impfung nicht gestoppt. Warum berichten die Medien nichts von der Übersterblichkeit in der Bevölkerung? Die Giftspritzen-Agenda der Weltelite war nach Whistleblower-Infos ein vorsätzlich herbeigeführter Genozid.

Die Kritiker wurden mit Begriffen wie „Corona-Leugner“, „Schwurbler“ oder „Verschwörungstheoretiker“ betitelt.

Divide et impera - das Prinzip von „Teile und herrsche“, hat (leider) wunderbar funktioniert.

Lockdowns, Ausgangssperren, Betretungsverbote, Einschränkungen der Bewegungs- und Reisefreiheit, Impfpflicht, Demonstrationsverbote, Strafanzeigen, weil jemand auf einer Parkbank ein Buch gelesen hat, waren an der Tagesordnung.

„Die Regierungs-Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie sind nicht zu hinterfragen.“

„Keine freie Meinungsäußerung?“

„Es geschieht nur zu deinem Schutz.“

„Vor was, bitteschön, soll ich mich schützen?“

„Die Regierungen waren während Corona gefährlicher als das Virus.“

Heute wissen wir, dass es eine heimtückisch inszenierte Fake-Pandemie (Schwindel) war. Doch die Täter haben keine Konsequenzen für ihr Fehlverhalten zu befürchten. Die Politiker in hohen Ämtern genießen Immunität. Es ist keine Rede davon, dass die Handschellen klicken und die Täter der gerechten Strafe zugeführt werden. Kein Nürnberg-Prozess 2.0 oder Gerichtsprozesse wegen schwerer Vergehen gegen die Menschlichkeit. Wir haben es hier mit einem der größten Verbrechen zu tun. Doch die Täter sitzen nicht hinter schwedischen Gardinen. Die Politiker der Fake-Pandemie behaupten auch heute noch, dass es sinnvolle Maßnahmen waren, um Covid-19 einzudämmen. Es seien dadurch Millionen von Menschenleben gerettet worden. Auf der anderen Seite wurden Ärzte, die - so die Anklageschrift - unrichtige Gesundheitsatteste für eine Maskenbefreiung oder

Impfunfähigkeits-Bescheinigungen ausgestellt haben, zu einer Geld- und sogar Freiheitsstrafe verurteilt. Die Praxisräume wurden von Spezialeinheiten der Polizei gestürmt, die Ärzte wie Schwerverbrecher behandelt. Danach folgten häufig eine Kontosperrung und ein Berufsverbot. Was mutige Ärzte erlebt haben, die das Wohl der Patienten am Herzen lag, sich aber gegen das Corona-Regime zur Wehr setzten, lässt sich nur schwer in Worte fassen. Die Täter wollen vergessen und hüllen den Mantel des Schweigens über ihre Verbrechen. Die Opfer verdrängen die Erlebnisse. Sie wollen nicht hinschauen, weil sie unter den Maßnahmen gelitten haben. Deshalb will sich auch die breite Masse nicht mehr mit Corona beschäftigen. Was mich in diesem Zusammenhang besonders erschüttert, ist, dass es bei den meisten Tätern keine Einsicht gibt. Im Gegenteil, es werden weiterhin Strafverfahren gegen Corona-Leugner, Maskenverweigerer, Querdenker und Impfgegner vor Gericht ausgefochten. Das Vogel-Strauß-Verhalten birgt die Gefahr, dass sich solche Szenarien wiederholen. Wer glaubt, dass Covid-19 längst vorbei sei, der hat noch nicht begriffen, dass die Fake-Pandemie erst die Ouvertüre zu einem noch viel größeren Szenario ist. Was sich in der Corona-Krise vor unseren Augen abgespielt hat, war erst der Beginn einer Agenda, die uns in die völlige Versklavung bringen soll. Der von den Eliten geplante „Great Reset“ ist vergleichbar mit einer gigantischen Selbstzerstörung. Danach wird alles auf Anfang gestellt. Der Zyklus des Aufbaus und Niedergangs einer Zivilisation wird in die nächste Runde gehen. Wir sollten uns darüber bewusstwerden, dass wir Mitwirkende in einem Drama sind, das in die Endphase kommt. Mir ist klar, dass es den „Schlafschafen“, die eingelullt, mit Fastfood und Bier, vor dem Fernseher sitzen, schwerfällt, eine höhere Sichtweise einzunehmen. Bei der Mehrheit ist der Freiheits-Impuls leider noch nicht angekommen. Deshalb kann es auch in naher Zukunft kein kollektives Erwachen geben. Wir stehen auch nicht vor dem Übergang in ein goldenes Zeitalter. Das ist Wunschdenken,

Entertainment, Desinformation, Ablenkung und Lügen-Propaganda des Wahrheitsministeriums in London (Tavistock-Institut) und eine perfide Form von spiritueller Sedierung. Was in der Corona-Krise geschah, ist im Vergleich zu dem, was die Elite noch vorhat, ein laues Lüftchen. Die meisten Menschen sind schon beim ersten Windhauch umgefallen. Was wird passieren, wenn der Sturm über uns hereinbricht?

Der Libertà-Widerstand hat es sich zur Aufgabe gemacht, der Menschheit dabei zu helfen, dass die Wahrheit ans Licht kommt. Wir klären die Menschen auf, über das, was im Hintergrund des Weltgeschehens passiert. Unsere Widerstandskämpfer haben der Elite unter Einsatz ihres Lebens die Stirn geboten. Dabei sind viele unserer Mitstreiter im Kampf gefallen. Des Weiteren zeigen wir Lösungen auf, wie wir uns von den dunklen Mächten befreien können. Ob wir damit Erfolg haben, hängt davon ab, wie sehr die Menschheit bereit ist, ihr Bewusstsein zu erweitern. Die meisten Menschen sind träge, verharren im Ego-Bewusstsein und scheuen davor zurück, ihre Komfortzone zu verlassen. Sie bevorzugen das Festhalten am Status quo. Mit dieser inneren Grundhaltung können wir uns niemals von der Weltelite befreien.

Trotz all der bedrohlichen Seins-Zustände dürfen wir nicht die Hoffnung verlieren. Wenn wir den Kopf in den Sand stecken, geben wir der Weltelite von vornherein die Macht, uns weiterhin zu versklaven. Es kommt darauf an, die Wahrheit hinter all den Lügen zu erkennen, um die richtigen Entscheidungen zu treffen. Um das Problem der destruktiven Zyklen zu lösen, ist es notwendig, tief in den Kaninchenbau der Weltelite zu schauen. Der Großteil der Bevölkerung hat nicht den Mut, sich mit den Hintergrundmächten zu beschäftigen. Sie laufen mit Scheuklappen durch die Gegend und können daher die Wahrheit nicht sehen. Die meisten Menschen wären am Boden zerstört, könnten es nicht ertragen, wenn sie die Wahrheit über diese Welt erfahren. Die Kontrolleure haben daher relativ leichtes Spiel, die Menschheit in Angst und

Ohnmacht zu halten. Wenn es uns nicht gelingt, die unsichtbaren Ketten zu sprengen, wird die Welt unweigerlich im Chaos versinken. Ich möchte dich deshalb ermutigen, aktiv an der Aufklärung mitzuwirken. Es ist noch nicht zu spät, der Neuen Weltordnung, die nichts anderes ist als eine globale Diktatur, eine Absage zu erteilen. So wie es aussieht, haben wir nicht mehr viel Zeit, weil unsere Gesellschaft bereits vor dem Beginn einer unipolaren Weltherrschaft steht. Deshalb ist es von enormer Bedeutung, dass wir den Mitmenschen reinen Wein einschenken. Durch das Schweigen der Lämmer kommen wir in Teufels Küche, weil wir damit die Täter schützen, die weiterhin ihr Unwesen treiben. Derzeit verhalten sich die meisten Regierungen wie Geisterfahrer auf der Autobahn. Die Agenda der Dunkelmächte könnte unsere Gesellschaft in den Abgrund führen. Noch befinden wir uns in einer Phase von Brot und Spiele, in der Unterhaltung, Spaß und Vergnügen als Ablenkung dienen. Ein erheblicher Teil der Menschheit befindet sich im Party-Modus. Sie haben keinen blassen Schimmer, was in dieser Welt vor sich geht. Die Psyops-Kriegsszenarien, wie zum Beispiel in der Ukraine oder Palästina, dienen der Ablenkung, damit die Masse wie aufgeschreckte Hühner umherrennt. Schon bald werden wir in einer Monokultur des Geistes leben, in der nur noch die Meinung elitärer Kreise zugelassen wird. Wir werden danach von einem Wahrheitsministerium (Gedankenpolizei), wie in George Orwells „1984“ mental konditioniert und gesteuert. Um Menschen einzuschüchtern und zum Schweigen zu bringen rollt schon seit Jahren eine Welle der Zensur - vor allem in den alternativen Medien - über die ganze Welt. Noch dürfen wir in eingeschränkter Form unsere Meinung in den sozialen Medien, Vorträgen, Fernsehen, Zeitungen und Büchern verbreiten. Nach Einführung des digitalen Zentralbankgeldes (CBDC=Central Bank Digital Currency) und einer Weltregierung wird es mit Demokratie, freier Meinungsäußerung und den Menschenrechten vorbei sein. Wer Verschwörungstheorien verbreitet und die NWO kritisiert,

wird zensiert, erfährt Repressalien und kommt ins Gefängnis. Das Zeitfenster für den aktiven Widerstand ist viel kleiner, als wir erhofft haben. Die Agenda der Dunkelmächte schreitet voran und wird von den Regierungen (Staaten) gnadenlos durchgezogen. Die Welt ist ein Pulverfass, bei dem die Zündschnur bereits brennt. Mit anderen Worten: Wenn es uns gelingt, genügend Menschen zu sensibilisieren und sie über die Pläne der Elite aufzuklären, besteht vielleicht noch die Möglichkeit, die Weltherrschaftspläne der dunklen Mächte aufzuhalten.

Chiara Sommer

Libertà-Kommandeurin

ehem. BKA-Hauptkommissarin

KAPITEL 1

US-Militärbasis Altenau

Harzgebirge

Grelle Flutlichter zerrissen schlagartig die Finsternis. 400 Volt Starkstrom flutete den drei Meter hohen Zaun in Sekundenbruchteilen. Der Stacheldraht, der die Umzäunung krönte, knisterte, während die Wärme das Eis absprengte. Gleißendes Licht zerrann in einem Nebelschleier vor dem 7G-Antennenwald, der in den Nachthimmel ragte. Das gesamte Gelände wurde von einer Spezialeinheit der US-Marine, bewaffnet mit MK-46-Maschinengewehren, gesichert. Wärmesensoren und Bewegungsmelder registrierten jeden Eindringling. Sogar tote Winkel im Gelände wurden mit Infrarotkameras überwacht. Im Grunde war es nicht einmal einer Fliege möglich, sich dem US-Stützpunkt unbemerkt zu nähern.

„Achtung! Hier spricht Colonel Raymond!“ Ein tiefer Bass dröhnte über Intercom. „Wir haben eine Einsatzmitteilung vom Pentagon erhalten. Nehmen Sie sofort Ihre Plätze ein! Das ist keine Übung. Ich wiederhole: Das ist keine Übung.“

Wenige Minuten später hatte die Mannschaft auf der Kommandobrücke ihre Posten eingenommen. Die Crew widmete sich den Monitoren und Tastfeldern, die mit dem 7G-Waffensystem verbunden waren.

Colonel Vincent Raymond war Texaner mit kahl geschorenem Kopf. In seinem kantigen Gesicht funkelten Augen, so schwarz wie Obsidian. Er kreiste die Schultern und dehnte, wie ein Boxer vor dem Kampf, seine Halsmuskeln. Danach lehnte er sich im Sessel zurück, wobei zwei silberne Adler auf dem Kragen seiner Uniform im LCD-Licht glänzten. Er wandte sich an Captain Frederic Monroe, den Waffenoffizier der US-Militärbasis. Er gab ihm den Befehl, das 7G-Satellitensystem

zu aktivieren. Monroe, Afroamerikaner, Ende dreißig, mittelgroß und drahtig, mit klassisch militärischem Bürstenhaarschnitt wiederholte den Befehl. Seine Finger tanzten über das Keyboard, während er Daten in den Computer tippte. Wenig später erschien auf seinem Monitor die Meldung:

SAT XPZ-7G-312 READY FOR USE

„System ist einsatzbereit“, informierte Monroe den Kommandanten.

„Wie lautet der Codeschlüssel zur Authentifizierung?“, fragte Raymond.

Maria Fernandes, First Lieutenant aus San Diego, brach eine Plastikhülle auf, die sie zuvor einem Safe mit Tastenkombination entnommen hatte. Darin befand sich ein NATO-Codeschlüssel. „Alpha, Bravo, Charlie, Tango, Delta, Echo, Sierra, Zulu“, meldete sie.

Monroe verglich diesen mit der Einsatzmitteilung des Pentagons. „Nachricht ist authentisch“, bestätigte er.

Raymond sah sich den Codeschlüssel ebenfalls an. Wenig später nickte er. „Nachricht ist authentisch. Gehen Sie wieder auf Ihre Posten.“

Monroe und Fernandes eilten zu ihren Plätzen zurück.

„Captain Monroe, geben Sie den Code 72.463000-PHS-COVID-19 bis 72.463240-PHS-COVID-19 ein. Starten Sie danach die Aktivierung für das 7G-Waffensystem.“

Monroe wiederholte gemäß den Vorschriften jede Ziffer und jeden Buchstaben. Danach gab er die Zahlenkombination in den Computer ein. Als er die letzte Ziffer eingegeben hatte, erschien auf dem Monitor die Warnmeldung:

EINSATZ NICHT AUTORISIERT

VORGANG ABBRECHEN!

Der Waffenoffizier schüttelte den Kopf und überprüfte noch

einmal den Code, den er sich vorher notiert hatte. Auf seinem Bildschirm las er weitere Daten ab, die er zuerst als Fehlermeldung interpretierte. Bei genauer Prüfung stellte er fest, dass dem nicht so war. Auf dem Bildschirm blinkte eine rot umrahmte Mitteilung vom Pentagon:

ACHTUNG!
EINSATZ NICHT AUTORISIERT
TÖTUNGSBEFEHL FÜR 240 PERSONEN
HYDROGEL INJEKTION
AKTIVIERUNG

„Wieso dauert das so lange?“, fragte Raymond.

„Der Einsatz wurde nicht autorisiert. Wir müssen die Startsequenz abbrechen“, antwortete Monroe.

„Was sagen Sie?“

„Das Pentagon hat den Einsatz nicht freigegeben. Der Einsatz beinhaltet einen Tötungsbefehl für 240 Zivilisten.“

„Das ist nicht möglich“, entgegnete Raymond. „Sie haben die Einsatzmitteilung selbst gelesen. Die Nachricht war authentisch. Haben Sie den Codeschlüssel richtig eingegeben?“

„Ja, Sir.“

„Wo ist das Problem?“

„Der Codeschlüssel wird nicht akzeptiert.“

Raymond schwieg einige Sekunden lang, ehe er sagte: „Die Einsatzmitteilung war korrekt. Es muss sich um einen Fehler im System handeln. Programmieren Sie die 7G-Antennen auf die Zielkoordinaten.“

Monroe hob sein Kinn und presste die Kiefer aufeinander. „Sir, bei allem Respekt! Ich kann den Befehl nicht ausführen. Hier stehen Menschenleben auf dem Spiel. Das 7G-Waffensystem ist, wie Sie an dem Codeschlüssel erkennen können, auf deutsche Zivilisten gerichtet. Lassen Sie sich daher die Mitteilung vom Pentagon erst bestätigen.“

Der Colonel winkte den Waffenoffizier zu sich. Er kam der

Aufforderung zögernd nach, blieb zwei Meter vor dem Kommandanten stehen und verschränkte die Arme hinter dem Rücken. Die Mienen der Männer und Frauen auf der Kommandobrücke waren angespannt. Niemandem war die Befehlsverweigerung entgangen.

Raymond sprang von seinem Sessel auf und schnaubte, als wolle er den Ersten Offizier angreifen. Drohend trat er dem Waffenoffizier einen Schritt entgegen.

„Wenn Sie sich weigern, meinen Befehl auszuführen, können Sie Ihren Arsch draußen in der Kälte kühlen. Haben Sie mich verstanden?“

Beim letzten Satz platzte Monroe beinahe das Trommelfell. Der Colonel war zu weit gegangen. Trotz der verbalen Entgleisung des Kommandanten blieb er gelassen.

Monroe trat einen Schritt zurück und hob anklagend den Zeigefinger. „Darf ich Sie daran erinnern, dass bei der Corona-Impfung eine Nanotechnologie zum Einsatz kam? Mittels Bluetooth, einer MAC-Adresse und der Aktivierung eines 26-Gigahertz-Signals können geimpfte Personen getötet werden.“ Er warf der Mannschaft auf der Kommandobrücke einen ernsten Blick zu. Dann wandte er sich wieder Raymond zu. „Wollen Sie ein zweites Wuhan? Aus CIA-Berichten wissen wir, dass die Regierung Pekings, die 5G-Antennen auf maximale Strahlung eingestellt haben. Tausende Chinesen sind auf den Straßen oder in ihren Wohnungen tot umgefallen. Vorher hatten sie Nasenbluten oder spuckten Blut, weil die Lungen-Alveolen geplatzt sind. Die Chinesen sind elendig krepirt, weil das Blut keinen Sauerstoff mehr aufnehmen konnte. Danach wurden sie in Massengräbern verscharrt. In den Medien hieß es, sie seien am Corona-Virus gestorben.“ Monroe machte eine rhetorische Pause. „Das ist keine Übung“, fuhr er fort. „Militärisch gesehen gleicht die Ausführung des Befehls einem Kriegsverbrechen. Wir verletzen damit die Proklamation der Genfer Konvention, die Statuten des Internationalen Strafgerichtshofs in Den Haag, die Grundsätze von Amnesty

International, die Menschenrechtscharta der Vereinten Nationen und den Europäischen Gerichtshof in Straßburg. Im deutschen Rechtssystem wäre es eine vorsätzliche Tötung. Wir würden damit gegen alle Menschenrechte der Welt verstoßen. Ich weiß, wovon ich spreche, denn ich bin promovierter Rechtsanwalt. Für einen solchen Einsatz, das wissen Sie genau, benötigen wir die Genehmigung des Verteidigungsministers oder die des amerikanischen Präsidenten.“

Raymond positionierte sich vor Monroe. In seinem Blick lag kalte Wut. „Verdammter Klugscheißer! Nur weil Sie Rechtswissenschaften studiert haben, brauchen Sie mich nicht wie einen Schuljungen zu belehren. Ich bin der Kommandant! Führen Sie auf der Stelle meinen Befehl aus, sonst suspendiere ich Sie vom Dienst.“

Monroe presste die Kiefer aufeinander und wandte den Blick ab. Der Colonel hatte eine rote Linie überschritten. „Das wäre gegen die Marine-Vorschriften, Paragraph 34, Absatz 2. Was ist das für eine militärische Operation? Das Pentagon weiß offenbar nichts davon. Wir würden einen Massenmord an Zivilisten begehen. Das kann ich nicht zulassen.“

Ohne ein weiteres Wort eilte Raymond zum Computer des Waffenoffiziers. Dort stieß er den Hauptschlüssel für das 7G-System in das dafür vorgesehene Gehäuse. Die Warnung am Monitor: „EINSATZ NICHT AUTORISIERT. VORGANG ABBRECHEN!“, ignorierte er. Er fing an, Daten in den Computer zu tippen.

„Halt! Was tun Sie da?“, rief Monroe empört.

Er wollte den Kommandanten daran hindern, die Startsequenz fortzusetzen. Als sich Raymond umdrehte, glänzte in seiner Hand der polierte Lauf einer SIG Sauer P320. „Bleiben Sie stehen!“ Dann schwenkte er die Waffe auf die geschockt wirkende Mannschaft. „Keiner rührt sich vom Fleck!“

Die Atmosphäre auf der Kommandobrücke zum Zerreißen angespannt.

Eine Minute verging.

Zwei.

Raymond musste bereits mit der Startsequenz und 7G-Aktivierung fertig sein.

Lieutenant Luca Righetti, ein Hüne von fast zwei Metern, löste sich aus der Erstarrung. Er stand vom Stuhl auf und näherte sich mit erhobenen Händen dem Kommandanten.

„Stopp!“, rief Raymond. Dabei richtete er die Waffe auf Righetti. „Keinen Schritt weiter!“

„Hey Mann, bleiben Sie cool.“

„Machen Sie keine falsche Bewegung.“

„Ich rühre mich nicht vom Fleck, okay? Betrachten wir die Sache objektiv. Die Marine-Vorschriften für eine solche Situation sind eindeutig. Der Waffenoffizier darf den Befehl nicht ausführen, wenn er vom Pentagon nicht autorisiert wurde. Die Argumente von Captain Monroe sprechen für einen Abbruch. Sie müssen die Startsequenz stoppen!“, beschwor er den Kommandanten.

„Auf die Knie! Waffe auf den Boden! Hände über den Kopf!“, befahl Monroe. Dabei musterte er den Kommandanten mit der Schärfe eines Skalpell. Die Mannschaft tauschte fassungslose Blicke aus. Einige im Raum ermutigten den Colonel, sich entwaffnen zu lassen.

„Ich denke nicht daran“, weigerte sich Raymond und fuchtelte mit der Waffe herum.

Monroe nahm eine stramme Haltung an und straffte die Schultern. „Unter Einhaltung der geltenden US-Militär-Gesetze, Paragraph 27b, Absatz 4, enthebe ich Colonel Vincent Raymond von seinem Kommando. Als ranghöchster Offizier übernehme ich die Befehlsgewalt.“

Zwei Soldaten mit Maschinenpistolen traten aus dem Schatten hervor.

Raymond warf Monroe einen wütenden Blick zu. „Sie übernehmen hier gar nichts! Sie dürfen mich nicht an der Ausführung meines Auftrags hindern.“

Das 7G-Waffensystem war bereits in Stellung gebracht worden. Es fehlte nur noch ein Code, um die tödlichen

Frequenzen zu aktivieren.

„Was ist das für ein Auftrag?“, wollte Monroe wissen.
„Zivilisten töten? Sind Sie völlig übergeschnappt? Ergeben Sie sich. Sonst erteile ich den Schießbefehl.“

Die Soldaten legten ihre Maschinengewehre in Brusthöhe an. Fluchend trat Raymond einen Schritt vom Terminal zurück. Vorher hatte er den letzten Code eingegeben. Das Programm wartete darauf, von einem letzten Tastendruck ausgelöst zu werden.

„Wieso tun Sie das?“, fragte Monroe.

„Ich handle im Auftrag des Präsidenten.“

„Das ist Bullshit! Zum letzten Mal: Auf die Knie! Waffe auf den Boden! Hände über den Kopf!“

„Zu spät, Monroe.“ Mit einem diabolischen Lächeln drückte er die Entertaste.

Die Zeiger auf der Konsole des Waffenoffiziers schlugen heftig aus. Die unterirdische Anlage begann leicht zu vibrieren, als das 7G-Waffensystem die tödlichen Frequenzen aussendete.

Monroe gab ein Handzeichen, worauf Schüsse durch den Kommandoraum hallten. Die ersten Kugeln warfen Raymond nur zurück. Doch die zweite Maschinengewehrsalve tötete ihn auf der Stelle. Frisches Blut tränkte seine Uniform. Seltsamerweise war sein Blut nicht rot. Eine ätzende, grüne Flüssigkeit ergoss sich durch die Uniform. Die Blutstropfen begannen zu zischen und sich in den Metallboden hineinzufressen. Die Situation wurde grotesk, als Raymond eigenartige Laute von sich gab. Es hörte sich an wie das Quicken eines Schweines gepaart mit dem Zischen einer Schlange. Kurz darauf wurden alle im Raum Zeugen, wie sein Körper sich innerhalb von Sekunden in eine abscheuliche Kreatur verwandelte: reptilienartiger Kopf, schuppige Haut, Augen mit ovalen Schlitzern, aus den Händen wuchsen Krallen. Die Crew im Kommandoraum verfiel beim Anblick der Kreatur in eine Schockstarre. Mit langsamen Schritten näherte sich Monroe

der unheimlichen Kreatur. Es dauerte eine Weile, bis er wieder die Sprache fand. Mit ungläubigem Blick wandte er sich an die Crew im Kommandoraum.

„Abgefuckte Scheiße! Was zum Teufel ist das?“

Darauf wusste niemand eine Antwort, sie lag jenseits der menschlichen Vorstellung.

KAPITEL 2

ZDF-Studio Mainz

Teil 1

Auf einer Digitaluhr mit roten Ziffern wurden die letzten Sekunden für die Heute-live-Nachrichten heruntergezählt.

10

Alisha Karishi, Moderatorin des Zweiten Deutschen Fernsehens, strich mit der Hand über ihr schwarzes, schulterlanges Haar.

8

Mit der kupferfarbenen Haut und den mandelförmigen Augen war sie eine exotische Schönheit, die bereits das Cover von Vogue und Cosmopolitan geschmückt hatte.

5

Karishi trug eine blaue Bluse und Jeans. Ihre Eltern waren Flüchtlinge aus Afghanistan, die nach Deutschland gekommen waren, als Alisha noch ein Teenager war.

3

Sie war eine kompetente und wortgewandte Fernsehsprecherin. Vor zwei Jahren hatte sie den deutschen TV-Preis als beste Moderatorin für ihre Blind-Date-Show gewonnen.

1

„ZDF-heute-live. Herzlich willkommen!“, begrüßte Karishi die Zuschauer in perfektem Deutsch und mit einem verhaltenen Lächeln. „Das Massensterben in Deutschland geht weiter. Diesmal ereignete sich die Tragödie während der Nachtstunden in Potsdam, nahe der russischen Kolonie Alexandrowka.“

Während sie mit ihrem Bericht fortfuhr, wurde ein Videoclip vom Tatort eingeblendet.

„Bisher starben in Deutschland 2876 Menschen an den Folgen einer mysteriösen Krankheit. In den Niederlanden, Österreich, Portugal, Spanien und Frankreich gab es bisher 4463 amtlich bestätigte Todesfälle, die dem Massensterben zugeordnet werden.“ Das perfekt geschminkte Gesicht wirkte betroffen. „Wir werden uns heute mit dem Massensterben befassen. Wie immer, können Sie Ihre Fragen und Kommentare zum heutigen Thema an die eingeblendete E-Mail-Adresse ZDFheute@zdf.de senden oder unsere App nutzen.“

Karishi warf einen Blick auf den Laptop, der vor ihr auf einem braun getäfelten Designertisch stand.

„Das EU-Parlament hat am Nachmittag eine Krisensitzung einberufen. Unser Korrespondent aus Brüssel, Hans Peter Schmidt, ist jetzt live dazu geschaltet.“

Die Moderatorin wandte sich einem holografischen 3D-Monitor zu. Mit Daunenjacke, Kaschmirschal und Handschuhen trotzte Schmidt der Kälte. In der rechten Hand hielt er ein orangefarbenes ZDF-Mikrofon. Im Hintergrund wehte die EU-Flagge mit den zwölf goldenen Sternen, das Symbol für Einheit, Solidarität und Harmonie zwischen den Völkern Europas.

„Hans Peter, schönen guten Abend! Welche Maßnahmen hat der EU-Krisenstab bezüglich der mysteriösen Krankheit getroffen?“

Eine kurze Pause, der Korrespondent nestelte an seinem Ohrstöpsel.

„Guten Abend, Alisha!“ Während er sprach, war ein Kältehauch zu sehen. „Die Krisensitzung der Task-Force hat vor wenigen Minuten begonnen. Derzeit tappen alle Ermittlungsbehörden nach wie vor im Dunkeln. Ein Sprecher des EU-Parlaments hat uns darüber informiert, dass es nach der Krisensitzung eine Pressekonferenz geben soll.“

Nachdenkliche Falten bildeten sich auf Karishis Stirn. „Hans Peter, hast du konkrete Anhaltspunkte, zu dem Massensterben?“

Erneut verzögerte sich die Antwort des ZDF-Korrespondenten.

„Das ist die Zehn-Millionen-Euro-Frage. Derzeit gibt es nur Spekulationen darüber, was die Ursache sein könnte. Die Task-Force hat einige Fakten zusammengetragen. Demzufolge starben die Betroffenen binnen Sekunden, ohne Vorwarnung, zumeist im Schlaf. Die Gerichtsmedizin hat bei den Autopsien häufig kardiovaskuläre Ursachen für den Sekudentod angegeben. Unter den Opfern sind Erwachsene, Kinder und ältere Menschen. Augenzeugen berichten, dass sie vor dem Massensterben ein Summen vernommen haben, ähnlich dem eines Bienenschwarms. Es gibt noch andere Phänomene wie ein minutenlanger Blackout in der Stromversorgung und seltsame Lichterscheinungen. Wir können nur hoffen, dass die Ursache bald geklärt sein wird.“

Karishi setzte ein künstliches Lächeln auf. „Das klingt sehr mysteriös. Hoffentlich ist der Spuk bald vorbei. Wann können wir mit weiteren Informationen rechnen?“

Wieder dauerte es Sekunden, bis Schmidt antwortete. „Wir erwarten das Ende der Krisensitzung gegen 21:30 Uhr. Danach wird es, wie bereits erwähnt, eine Pressekonferenz geben. Vielleicht wissen wir dann mehr über die Ursache.“

„Hans Peter! Vielen Dank für die Meldungen aus Brüssel.“

Der Korrespondent verabschiedete sich und die Kamera zoomte die Moderatorin näher heran.

„Aus dem ZDF-Studio in Potsdam ist jetzt unser Kollege Fritz Weber zugeschaltet.“

Karishi wandte sich wieder einem 3D-Hologramm zu. Der Reporter hatte eine Winterjacke an, um den Hals trug er einen dicken Schal.

„Fritz, guten Abend! Schildere uns bitte deine Eindrücke. Wie sieht die Lage in Potsdam aus?“

Mit der linken Hand drückte sich Weber einen Sender ins Ohr, in der rechten hielt er das orangefarbene ZDF-Mikrofon. Sein Gesicht wirkte sorgenvoll, er hatte dunkle Ringe um die Augen, als hätte er nächtelang nicht geschlafen.

„Guten Abend, Alisha! In Potsdam herrscht Ausnahmezustand! Die Angehörigen haben Kerzen, Blumen und

Fotos von den Toten am Straßenrand platziert. Hunderte Menschen haben in der Propsteikirche Sankt Peter & Paul für die Verstorbenen gebetet. In der Nikolaikirche fand ein ökumenischer Gottesdienst der evangelischen, katholischen und russisch-orthodoxen Gemeinden statt. Die Polizei hat die Wohnsiedlung abgeriegelt. Das LKA gab bekannt, dass die Ermittlungen vermutlich noch Wochen andauern werden.“

Die Moderatorin warf wieder einen Blick auf ihren Laptop. „Im Live-Chat wollen die Zuschauer wissen, ob es erste Schätzungen über die Anzahl der Toten gibt. Kannst du darüber etwas sagen?“

Weber schluckte, als hätte er einen Essensbrocken runter gewürgt. „Von offizieller Seite gibt es noch keine Todeszahlen. Der Oberbürgermeister von Potsdam, Gustav Wenninger, sprach von über 200 Leichen, die bisher von den Behörden identifiziert wurden.“

Karishi zog die Augenbrauen zusammen. „Haben die Behörden Anhaltspunkte bezüglich der Ursache gefunden?“

Sekunden vergingen, bevor Weber antwortete. „Der Virologe Professor Franz Klein geht davon aus, dass es sich um eine Corona-Mutation handeln könnte, die Eris-Subvariante EG9. Das ist aber nur eine Vermutung, wir dürfen keine voreiligen Schlüsse ziehen.“

„Werden die Leichen in der Gerichtsmedizin obduziert?“

„Ein Dutzend Leichen sollen in der Rechtsmedizin der Berliner Charité obduziert werden. Wegen der großen Anzahl der Leichen, werden sie nach ihrer Identifizierung, in einer nahe gelegenen Tennishalle untergebracht.“

Das verhaltene Lächeln der Moderatorin kehrte zurück. „Fritz, vielen Dank für den Live-Bericht aus Potsdam.“

Der Reporter verabschiedete sich und sah betroffen in die Kamera, bevor er ausgeblendet wurde.

Während Karishi auf den Teleprompter starrte und die Ergebnisse einer forensischen Untersuchung verkündete, passierte etwas, womit niemand gerechnet hatte.

Jemand schrie um Hilfe.

Vermutlich ein Techniker oder Kameramann.

Die Regie schnitt gerade wieder zur Moderatorin zurück, als im Eingangsbereich des Studios ein Kampf tobte.

So klang es jedenfalls.

„Wir unterbrechen die Sendung“, rief Karishi mit von Panik erfüllter Stimme.

Plötzlich erschienen drei Personen in Militäruniform auf der Bildfläche. Ihre Gesichter waren verdeckt unter Anonymous-Masken, dem Symbol für den politischen Widerstand. ZDF-heute-live sendete weiter, obwohl die Moderatorin einen Techniker aufforderte, er solle den Stecker ziehen.

Sofort!

Gleich darauf wurde Karishi von zwei Personen an den Armen gepackt und von ihrem Platz gezerrt. Sie wehrte sich und beschimpfte die Angreifer, konnte aber nicht verhindern, dass sie wenig später von der Bildfläche verschwunden war. Jene Person, die den Befehl erteilte, die Moderatorin zu entfernen, hielt ein Transparent in die Kamera mit den Worten:

BITTE WASCHEN SIE IHRE HÄNDE.

IHR GEHIRN WASCHEN WIR.

ARD ZDF

Eine attraktive Frau um die Vierzig vor die Kamera. Sie trug eine schwarze Militäruniform und ein rotes Barett. Auf der Brusttasche ihrer Uniform standen die lateinischen Worte: „HONORES ET VIRITUTIS“, was übersetzt „Ehre und Stärke“, bedeutet. Der Gruß stammte von den römischen Legionären, die „Ehre und Stärke“ als Kampfruf wählten, während sie die rechte Hand auf die Brust schlugen. An ihrem Gürtel prangte eine Glock 17, die Standardwaffe vieler internationaler Polizeibehörden.

„Guten Abend, Deutschland!“, begrüßte sie die Zuschauer mit smartem Lächeln. Während sie sprach, ließ sie ihre

makellos weißen Zähne aufblitzen. „Bevor ich mit meinem Statement beginne, möchte ich mich vorstellen: Ich bin Chiara Sommer, Kommandeurin des Libertà-Widerstands. Davor war ich zwölf Jahre lang BKA-Hauptkommissarin in Berlin. Wir haben das ZDF-Studio für eine wichtige Durchsage unter unsere Kontrolle gebracht.“

Im Hintergrund tönte ein metallisches Hämmern. Es hörte sich an, als würde jemand mit einem schweren Gegenstand auf eine gepanzerte Tür schlagen. Sommer ließ sich davon nicht beirren und reckte triumphierend das Kinn.

„Für all jene, die uns nicht kennen: Der Libertà-Widerstand klärt die Menschen über die Pläne der Weltelite auf. Ich habe als Kommissarin der Berliner Polizei einen Eid auf die deutsche Verfassung und das Grundgesetz abgelegt. Habe geschworen, das deutsche Volk gegen kriminelle Machenschaften zu schützen“, betonte Sommer, die den Libertà-Widerstand in Europa und den USA anführte. „Bevor ich auf die mysteriösen Todesfälle eingehe, möchte ich die Gelegenheit nutzen, die Bevölkerung Deutschlands, über einige wichtige Dinge zu informieren.“ Sommer machte eine rhetorische Pause. „Wir haben über Jahre eine medizinische Tyrannei erlebt, die in dieser Form einzigartig war. Die Menschheit war während der Fake-Pandemie in einem permanenten Ausnahmezustand. Die Maßnahmen haben zu einer kollektiven Entmündigung geführt. Lockdowns, Quarantäne, Maskenpflicht und Abstand halten waren ein MK-Ultra-Programm der CIA. Diese Methoden werden bei Kriegsgefangenen angewendet, um sie körperlich und psychisch zu brechen. Die Covid-19-Fake-Pandemie war ein systematischer Angriff auf die Zivilbevölkerung, um Freiheitsrechte abzuschaffen und den Gehorsam der Bevölkerung zu erzwingen. Die von Multipolar freigelegten RKI-Protokolle und RKI-Leaks eines Whistleblowers haben eindeutig belegt, dass die politischen Entscheidungsträger genau wussten, dass Corona ein harmloser Schnupfen war. Trotzdem hat die deutsche Regierung die Gefährdungslage im März 2020 von „mäßig“ auf „hoch“

eingestuft. Es gab demzufolge keine Pandemie, weil die Kliniken nicht überlastet waren, die Sterblichkeit geringer als bei einer normalen Grippe. Danach kam es zu den gesetzlich verordneten Maßnahmen. Das war nur möglich, weil hinter der Regierung eine noch viel größere Macht stand. Wir kennen die Urheber der Fake-Pandemie. Libertà bezeichnet sie als Weltelite. Im Nachhinein entsprachen die Aussagen der Querdenker und Corona-Leugner der Wahrheit.“ Sommer atmete tief durch. „Die RKI-Files und Leaks sind nur die Spitze des Eisberges. Wie sich die Korruption und Täuschung der Bevölkerung auf globaler Ebene vollzogen hat, können wir nur erahnen. Viele von uns fragen sich, warum die RKI-Files in Deutschland bisher nicht bei der breiten Masse angekommen sind? So wie es aussieht, ist ein großer Teil der Bevölkerung nicht mehr in der Lage, das gigantische Lügenkonstrukt zu reflektieren. Eine Erklärung dazu wäre, dass die Gen-Spritze bei den Menschen Mikro-Thrombosen im Gehirn ausgelöst hat. In weiterer Folge können die Synapsen keine adäquate Reflexion mehr zulassen. Das könnte eine Ursache für das lethargische Verhalten der Masse sein. Ich würde gerne näher darauf eingehen, doch leider ist unsere Sendezeit begrenzt.“

Im Hintergrund war wieder das metallische Hämmern an der Studiotür zu hören.

„Wo ist die Security?“, brüllte jemand aus dem Regieraum. Er wollte noch etwas hinzufügen, kam aber über einen Hilferuf nicht mehr hinaus.

Die Libertà-Kommandeurin sah für einen Moment zur Studiotür. An ihrem rechten Ohr befand sich ein Bluetooth-Empfänger, worüber sie über den Status der Operation informiert wurde. „Was aber steckt hinter dem mysteriösen Massensterben? Aus seriösen Quellen haben wir erfahren, dass das US-Militär im Harzgebirge eine 7G-Kriegswaffe an Zivilisten testet. Dazu muss man wissen, dass sich in den Corona-Impfdosen subatomare Nanobots befinden. Sie besitzen Antennen und können über Frequenzen aktiviert werden. Jeder

Mensch hat bei der Impfung einen Barcode erhalten, der die Identifizierung über 5G ermöglicht. Nach unseren Recherchen ist die Mobilfunk-Technologie in Verbindung mit den Corona-Impfstoffen eine potenzielle Massenvernichtungswaffe. Ich weiß, dass klingt wie aus einem Science-Fiction Horror Thriller, entspricht aber leider der Realität. Wir haben die Bevölkerung in den alternativen Medien vor der Injektion gewarnt. Doch die breite Masse hat die Warnungen ignoriert."

Die Geräusche wurden bedrohlicher. Als würde jemand mit einem Trennschleifer die Studiotür aufschneiden. Die Libertà-Kommandeurin konnte nicht weitersprechen, weil durch den Lärm an der Studiotür niemand mehr ein Wort verstand. Als die Geräusche wieder verstummt waren lächelte sie in die Kamera.

„Die Weltelite plant mit 7G einen Genozid“, erklärte Sommer. „Wenn bestimmte Frequenzen im Mikrowellenbereich über Satelliten und Handymasten ausgestrahlt werden, haben wir ein Massensterben biblischen Ausmaßes. Ich spreche hier von Nanotechnologie und einer Hydrogel-Schnittstelle auf der Basis von Graphenoxid, die über bestimmte Frequenzen aktiviert werden können. Mir ist bewusst, dass sich meine Ausführungen wie eine Verschwörungstheorie anhören. Der normale Mensch kann es zumeist nicht glauben, dass er von den Regierungen belogen wird. Daher bitte ich Sie, selbst zu recherchieren. Die Boten schlechter Nachrichten sind - wie im alten Griechenland - zumeist geköpft worden. Wir hoffen, dass uns nicht dasselbe Schicksal ereilt. Libertà setzt sich dafür ein, dass die Bevölkerung in Deutschland aufwacht, damit sie bei der nächsten Fake-Pandemie nicht wieder auf die Lügen der Politiker und Massenmedien hereinfällt.“ Die Libertà-Kommandeurin fasste mit einer Hand an ihr rechtes Ohr. „Okay, habe verstanden. Verehrte Zuschauer! Ich wurde gerade darüber informiert, dass die Gesetzeshüter in Anmarsch sind. Sie werden bald wieder von mir hören. Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit! Ehre und Stärke.“

Während sie den letzten Satz sagte, schlug sie eine Faust

auf die Brust. Kaum hatte sie den Treueeid von Libertà gesprochen, wurde es im ZDF-Studio stockdunkel. Bedrohliche und verzerrte Schreie hallten durch den Raum.

Taschenlampenkegel blitzten in der Dunkelheit auf. Einer der Kegel erfasste den Oberkörper eines Mannes. Ganz in schwarz gekleidet und mit einer Heckler & Koch Maschinenpistole bewaffnet. Er trug eine Schutzweste, Helm mit Visier und Kampfstiefel. Auf der gepanzerten Brust und auf dem Rücken stand: POLIZEI.

KAPITEL 4

Weißes Haus

Washington D.C.

Simon Roth war für die Amerikaner der von Gottes Gnaden erwählte neue J.F. Kennedy. Er galt als Reformler, der sich für Frieden, Sicherheit und Wohlstand einsetzte. Im Mainstream wurde er als Messias oder Retter der Menschheit gehypt. Durch eine Wahlkampagne, die aus Lügen und Täuschung bestanden hatte, war es ihm gelungen, sich zum Präsidenten wählen zu lassen. Die erste Amtsperiode war von der Corona-Pandemie, einer Wirtschaftskrise mit hoher Arbeitslosigkeit, dem Russland-Ukraine-Krieg und Israel-Palästinenser-Iran-Konflikt, sowie einer galoppierenden Inflation überschattet. Die Armut im Land stieg exorbitant an. Immer mehr US-Bürger mussten sich bei sozialen Einrichtungen bei Suppe und Brot anstellen. Trotzdem schaffte es Simon Roth, dass ihn 83 Millionen Amerikaner sowie 311 Wahlmänner ein zweites Mal in das höchste Amt der USA emporhoben. Ausschlaggebend für den Wahlsieg war die Ankündigung, dass er von der göttlichen Vorsehung dazu auserkoren sei, eine entscheidende Rolle in der Neuen Weltordnung zu spielen. Als Weltpräsident wolle er die Menschheit in ein goldenes Zeitalter führen. Das digitale Grundeinkommen für alle (GESARA) und eine Weltregierung, würden die Not beseitigen. Libertà bezeichnete Roth als Wolf im Schafspelz. Er sei der personifizierte Antichrist und Wegbereiter in eine globale Diktatur. Die Neue Weltordnung würde das Ende von Freiheit und Demokratie bedeuten. Die Aussage wurde später relativiert, weil es nicht ganz der Wahrheit entsprach. In den Aufklärungsvideos von Libertà bekundeten die Anführer, dass die Menschen in einer Scheindemokratie leben würden. Der Deep State habe mit seinen

Intrigen und Manipulationen dafür gesorgt, dass sich der Wohlstand in der Bevölkerung verringert, die Armut weiter angestiegen sei. „*Schon bald wird die Weltelite eine globale Diktatur, mit totaler Überwachung und einem Sozial-Kredit-System, ähnlich wie in China einführen, in der es keine Freiheiten mehr geben wird*“, sagte Guido Heinrich, Libertà-Kommandeur in den USA, in einer Video-Botschaft auf YouTube. Wenige Minuten nach dem Hochladen wurde das Video von einem Zensur-Mitarbeiter gelöscht.

Der amerikanische Präsident saß an seinem Schreibtisch im Oval Office und widmete sich seinen Personal Digital Assistent. Er las gerade eine neue Gesetzesvorlage des Verteidigungsministeriums durch, als sein Smartphone klingelte. Mit stoischer Miene legte er die elektronische Dokumentenmappe beiseite und drückte die Empfangstaste.

„Hat der Flügelschlag eines Schmetterlings in Florida einen Tsunami in Shanghai ausgelöst?“

Achtung!

Matrixfehler

Error 404

Programm starten.

Statuscode 3458

Neustart beginnt ...

Am anderen Ende der Leitung meldete sich Alfredo Tomson, stellvertretender Direktor der CIA. „Mister President, verzeihen Sie die Störung. Wir haben ein Problem, das einen politischen Tsunami in Europa auslösen könnte.“

Tomson berichtete über den Vorfall im US-Stützpunkt Altenau, Captain Monroes Befehlsverweigerung und Colonel Raymonds Erschießung.

In der Leitung entstand eine Pause. „Hat sich Raymond verwandelt?“

„Ja, Sir. Die Crew im Kommandoraum war Zeuge der Mutation. Aus seinen Wunden sickerte grüne Säure. Wir haben den Vorfall als Top-Top-Secret eingestuft. Wie Sie wissen, ist das die höchste Geheimhaltungsstufe. Captain Monroe wurde auf Anordnung des Pentagon verhaftet. Seit der ZDF-Ansprache von Chiara Sommer, einer Libertà-Kommandeurin ...“

„Chiara Sommer?“

„Ja, Sir.“

„Ich kenne Sommer, eine hübsche Blondine, die, bevor sie Libertà gründete, BKA-Hauptkommissarin in Deutschland war.“

„Tatsächlich?“

„Berichten Sie weiter.“

„Seit der ZDF-Ansprache hat uns ein gewisser Hans Berger, Einsatzleiter vom LKA, im Visier. Sie haben angefangen gegen uns zu ermitteln. Natürlich erhalten die Behörden keinen Zugang zum US-Stützpunkt in Altenau. Doch nun gibt es eine Anfrage aus dem deutschen Innenministerium. Wir befinden uns in einem Dilemma. Was sollen wir tun?“

Die Stirn des Präsidenten legte sich in Falten. „War Captain Monroe in die Operation eingeweiht?“

„Nein, Sir.“

„Die bisherigen 7G-Tests in Europa sind reibungslos verlaufen. Wieso hat es diesmal nicht geklappt?“

„Wir gehen davon aus, dass die Befehlskette versagt hat. Vielleicht war es auch eine Sabotage von Libertà.“

„Finden Sie heraus, was schiefgelaufen ist.“

„Ja, Mister President.“

Die Miene des Antichristen hellte sich auf. „Ich weiß, dass ich mich auf Sie verlassen kann. Ich möchte Ihnen meinen Dank und meine Wertschätzung aussprechen.“

„Wenn Sie erlauben, möchte ich etwas anmerken.“

„Sprechen Sie geradeheraus. Wir haben eine abhörsichere Leitung.“

„Die Formwandler-Technik“, sagte Tomson, „hat in den letzten Jahren nicht mehr einwandfrei funktioniert. Libertà hat darüber Videos in den sozialen Netzwerken veröffentlicht. Immer mehr Reptiloide verwandeln sich während des Tages in ihre ursprüngliche Form. Könnte das in naher Zukunft ein Problem werden?“

Roth lächelte. „Zerbrechen Sie sich darüber nicht den Kopf. Nach Einführung der Weltregierung werden sich unsere Schlangenfrende nicht mehr tarnen müssen.“ Ein rötlicher Schimmer flackerte in seinen Augen. „Tomson, Sie werden jetzt Folgendes tun. Es ist, gelinde gesagt, eine heikle Aufgabe. Doch, ich habe volles Vertrauen in Ihre Fähigkeiten.“ Seine Stimme klang jetzt eindringlich. „Wir müssen die Alien-Tarntechnologie noch geheim halten. Entfernen Sie daher alles aus den Akten, was mit Raymonds Tod in Verbindung gebracht werden kann. Fliegen Sie noch heute mit einem Team zum US-Stützpunkt nach Deutschland. Der Leichnam darf nicht obduziert werden. Haben Sie mich verstanden?“

„Ja, Sir. Keine Obduktion.“

„Sorgen Sie dafür“, fuhr Roth fort, „dass die Leiche eingeäschert wird. Veranlassen Sie eine Urnen-Bestattung auf dem Arlington Nationalfriedhof. Beseitigen Sie alle Spuren, die den US-Stützpunkt belasten. Raymond ist für uns ein schwerer Verlust. Er war ein Hybrid, eine genetische Züchtung der neuen Generation. Um das deutsche Innenministerium werde ich mich kümmern. Verpflichten Sie jeden, der auf der Kommandobrücke war, zur absoluten Geheimhaltung. Wer dagegen verstößt, begeht Hochverrat. Machen Sie das allen Beteiligten klar.“ Roth legte eine Pause ein und fegte ein Staubkorn von seinem Schreibtisch. „Verhören Sie Captain Monroe. Erfinden Sie eine plausible Erklärung, dass es kein säurehaltiges Blut war, dass Raymond nicht zu einem Alien mutiert ist. Wenn sich Monroe weigert und den Helden spielen will, handeln Sie nach dem CIA-Protokoll.“

„Wie weit darf ich gehen?“

„Sie haben in der Sache alle Vollmachten.“

„Ich werde mein Bestes tun.“

„Danke, Tomson. Wenn wir schon dabei sind, möchte ich Sie in ein weiteres Geheimnis einweihen. Was ich Ihnen jetzt mitteile, unterliegt der Top-Top-Secret Klausel.“

„Okay, Sir.“

In der Leitung entstand eine Pause. „Nicht jeder, der wie ein Mensch aussieht, ist auch ein Mensch. Ich weiß, das hört sich verrückt an. Sie werden gleich verstehen, was ich meine. Derzeit leben rund 280 Alien-Rassen auf der Erde. Sie sind für das menschliche Auge unsichtbar, weil sie sich in der vierten Dimension befinden. Der humanoide Körper ist ein Avatar-Gefäß, in dem sich beseelte und unbeseelte Wesen im physischen Körper aufhalten können. Vor langer Zeit wurde der Körper des atlantischen Prototyps aus einem 12-DNA-Strang geformt. Seit der sumerischen Annunaki-Manipulation wurde der Mensch auf einen 2-DNA-Strang Körper reduziert. Daher gibt es auf der Erde auch keine Hochkultur mehr. Derzeit besitzen rund 90 Prozent der Menschen keine Seele, sie haben kein Schöpfer-Bewusstsein und sind im Grunde Bioroboter. Es sind organische Bots, Non Player Characters, die keine Seele haben und eine Bevölkerung simulieren. Die NPCs sind ein fester Bestandteil der 3D-Matrix. Verstehen Sie, was ich damit meine?“

„NPCs sind Statisten, wie in einem Computerspiel, die vom Erbauer der Matrix eingesetzt werden. Die NPCs haben keinen freien Willen. Sie sind Platzhalter, leere Hüllen, können in das Schicksal der Menschheit nicht eingreifen, weil sie ferngesteuert sind. Sehe ich das richtig?“

„Ich könnte es nicht besser formulieren.“

„Die Erde ist nicht gerade überbevölkert mit Schöpferseelen.“

„Sie sagen es. Die humanoiden Körper werden deshalb von der Weltelite unterteilt in: Homo sapiens, Cyborgs, Hosts, Klon-Hybride, Bioroboter, Hologramme, Mischwesen, Formwandler, Starseeds und Androide. Ich kann jetzt nicht auf alle Details

eingehen. Sie erhalten zu einem späteren Zeitpunkt ein Briefing, bei dem Sie weitere Infos über die nichtmenschlichen Lebensformen erhalten.“

„Danke, Sir. Ich wusste nicht, dass so viele Aliens, Cyborgs und Klon-Hybride auf Erden weilen.“

„Weil es der höchsten Geheimhaltung unterliegt.“

„Verstehe.“

„Tomson.“

„Ja, Sir.“

„Das Gespräch hat nicht stattgefunden.“

„Sie können sich auf meine Diskretion verlassen.“

Der Präsident verabschiedete sich und unterbrach die Verbindung. Die äußere Erscheinung verriet nichts von der wahren Natur, bis auf die Augen, die für einen Moment glühten wie brennende Kohlen.